

**Sitzungsvorlage Nr. 0311/2014**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Bildung und Schule	17.11.2014	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	<b>Berichtersteller/-in:</b> Herr Dr. Ansgar Hörster
--	---

**Beratungsgegenstand:**

Sachstand Inklusion

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

**Rechtsgrundlage:**

./.

**Sachdarstellung:**

**1. Umsetzung Inklusionsplan Bildung**

Auf der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 08.09.2014 wurde bereits auf zwei geplante Workshops zur Analyse des Themenfeldes und Weiterentwicklung des Inklusionsplans Bildung hingewiesen. Der erste Workshop zum Thema „Inklusionsplan Bildung für den Kreis Borken - Herausforderungen und Perspektiven für den Elementar- und Primarbereich“ hat am 23.10.2014 in der Johann-Walling-Schule in Borken stattgefunden. Ca. 50 regionale Expertinnen und Experten haben zu diesem Thema gearbeitet. Dabei wurden vorhandene Baustellen (z. B. die bessere Abstimmung der an dem Übergangsprozess von Kita zur Grundschule beteiligten Akteuren, das Fehlen verlässlicher Ressourcen) in den Blick genommen, aber auch funktionierende Strukturen und Prozesse identifiziert und beschrieben. Die Ergebnisse dieses Workshops wurde vom Bildungsbüro aufbereitet und in den Inklusionsplan Bildung zur weiteren Bearbeitung aufgenommen.

Der zweite Workshop zum Thema „Inklusionsplan Bildung für den Kreis Borken - Herausforderungen und Perspektiven für den Übergang vom Primar- in den Sek. I Bereich“ wird am 19. November 2014 im Berufskolleg Borken stattfinden. Im Mittelpunkt werden Fragen zur Zusammenarbeit von Schulleitungen, Schulträgern und der Kooperation mit der Jugend- und Sozialhilfe stehen. Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten aus den Verwaltungen, aus den Schulen und von der Schulaufsicht sollen die Einschätzungen und Herausforderungen in diesem Bereich für den Inklusionsplan Bildung erarbeitet werden.

**2. Die Entwicklung der Förderschullandschaft Lernen im Kreis Borken**

Die sechs kommunalen Schulträger der Förderschulen Lernen und der Kreis Borken haben weitere schulorganisatorische und schulfachliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der Entwicklung einer kreisweiten Perspektive für die Förderschullandschaft Lernen mit der

zuständigen Schulaufsicht der Bezirksregierung Münster erörtert. Die Antworten und Empfehlungen stehen derzeit noch aus.

### Aktueller Stand der Schülerzahlen 2014/15 an den Förderschulstandorten Lernen

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt nur noch die Overbergschule in Bocholt oberhalb der Mindestgröße (144) für eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Vreden liegt unterhalb der Mindestgröße (144) für eine Förderschule im Verbund.

Die Schülerzahlen reichen (Ausnahmen Bocholt, Vreden) ebenfalls nicht mehr aus, um sie als eigenständige Standorte (112) mit einer Sekundarstufe I zu führen.

			SchIPS <sup>1</sup> 05.09.2014	davon in der Sekundarstufe
Nord	Ahaus	Don-Bosco-Schule	91	82
	Gronau	Pestalozzischule	90	78
	Vreden	St. Felicitas-Schule	133	105
Süd	Bocholt	Overbergschule	177	156
	Borken	Johannesschule	89	68
	Stadtlohn	Johannesschule	84	70

Alle Förderschulen leben von ihren Schülerzahlen in der Sekundarstufe I. Die Schülerzahlen in den Jahrgangsstufen in der Primarstufe sind sehr überschaubar.

### Verteilung der Schülerzahlen auf die Jahrgangsstufen

Bereits zum Schuljahr 2015/16 werden alle Schulen unter die Mindestgrößen für eigenständige Schulstandorte fallen. Der Grund ist: Der Großteil der Schülerinnen und Schüler befindet sich bei allen Schulen in den Klassenstufen 8-10. Dort befinden sich zwischen **50%** bis **64%** aller Schülerinnen und Schüler. Alle Schulen würden, wenn es **keine** Neuaufnahmen geben würde, in den nächsten drei Jahren somit mehr als 50% ihrer Schülerinnen und Schüler verlieren. Evtl. weitere Abgänge sind dabei nicht berücksichtigt.

	Schülerzahlentwicklung ohne Neuaufnahmen		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Nord	Ahaus	Don-Bosco-Schule	91	77	64	<b>34</b>
	Gronau	Pestalozzischule	90	65	<b>49</b>	<b>38</b>
	Vreden	St. Felicitas-Schule	133	101	78	60
Süd	Bocholt	Overbergschule	177	132	93	63
	Borken	Johannesschule	89	74	59	<b>45</b>
	Stadtlohn	Johannesschule	84	69	<b>56</b>	<b>39</b>

<sup>1</sup> SchIPS = Schulinformations- und Planungsprogramm

### 3. Aktueller Stand der Schülerzahlen bezogen auf alle Förderschwerpunkte und Förderorte an allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Die folgenden Zahlen geben einen Einblick in die Umsetzung der schulischen Inklusion in allen Förderbereichen. Für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GE) stehen zurzeit überwiegend die Förderschulen in privater Trägerschaft zur Verfügung (z. B. Haus Hall in Gescher, Wittekindshof in Gronau, Caritasverband in Bocholt). Diese aktuellen Schülerzahlen liegen dem Schulamt des Kreises Borken nicht vor. Dementsprechend weisen die folgenden Schülerzahlen im Förderschwerpunkt GE nur die Schülerschaft der Neumühlschule in Borken sowie die Schüler/-innen im gemeinsamen Lernen.

#### a. Anzahl Schülerinnen und Schüler auf allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Kreis Borken 2014/15

<b>Förderschwerpunkt</b>	<b>Schüler/-innen</b>	<b>Quote in Relation zur Anzahl Schüler/-innen gesamt</b>
Lernen	1.167	2,17%
Sprache	361	0,67%
Emotionale und soziale Entwicklung	301	0,56%
Körperliche und motorische Entwicklung	145	0,27%
Geistige Entwicklung	129	0,24%
Sehen (Sehbehinderte)	12	0,02%
Hören und Kommunikation (Schwerhörige)	41	0,08%
Sehen (Blinde)	5	0,01%
Hören und Kommunikation (Gehörlose)	7	0,01%
Schwerstbehinderte	172	0,32%
Schule für Kranke	22	0,04%
kein Förderschwerpunkt	51.294	95,60%

#### b. Anzahl Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderschulen

<b>Förderschwerpunkt</b>	<b>Schüler/-innen</b>
Emotionale und soziale Entwicklung	149
Geistige Entwicklung	96
Körperliche und motorische Entwicklung	119
Schule für Kranke	22
Lernen	508
Sprache	177

#### c. Anzahl Schülerinnen und Schüler in öffentlichen allgemeinen Schulen

<b>Förderschwerpunkt</b>	<b>Schüler/-innen</b>
Sehen (Blinde)	5
Emotionale und soziale Entwicklung	152
Geistige Entwicklung	33
Hören und Kommunikation (Gehörlose)	7
Körperliche und motorische Entwicklung	26
Lernen	659
Sprache	184
Hören und Kommunikation (Schwerhörige)	41
Sehen (Sehbehinderte)	12
Schwerstbehinderte	7
kein Förderschwerpunkt	51.294

**Inanspruchnahme von Integrationshelfern im Bereich Eingliederungshilfe/SGB II (Hilfen zur angemessenen Schulbildung an Regelschulen im Jahr 2014, Stand 10.10.2014)**

Zurzeit gib es **94 laufende Fälle**. Diese Fälle können in die folgenden **Kategorien** eingeordnet werden:

39	I-Kraft für ein Kind, Gesamter Schultag und ganzes Schuljahr		
35	Kombinierter Bedarf, d.h. Poollösung oder 1 I-Kraft für 2 oder 3 Kinder, davon		
		9	Grundschulverbund (Pool)
		6	Grundschulverbund (Pool)
		8	Grundschule (Pool)
		3	Hauptschule
		2	Grundschule
		2	Grundschule Coesfeld
		2	Grundschule
		1	Gymnasium
		2	Realschule
20	Begleitung mit Einschränkung		z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begleitung nur für den Sport,</li> <li>• ab der dritten Stunde,</li> <li>• nur für die Kulturfächer,</li> <li>• für 10 Stunden in der Woche,</li> <li>• für 12 Stunden</li> <li>• nur für das erste Halbjahr usw.</li> </ul>
<b>94</b>	<b>Gesamt</b>		

Im Bereich der Förderschulen GE wird seit Jahren eine pauschalierte Förderung für den Einsatz von Integrationshelfern zur Verfügung gestellt wird.